

Selbstverständnis

Kompetenznetzwerk für die ländlichen Räume

Die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse auf dem Land und in der Stadt – diesem Ziel verpflichten sich die Mitglieder des Kompetenznetzwerks für die ländlichen Räume.

85 Prozent der Fläche Hessens sind ländlich geprägt; hier lebt schon heute die Hälfte der Bevölkerung. Die ländlichen Räume sind wichtige Wirtschaftsstandorte, Wohn-, Erholungs- und Erlebnisräume.

Die Mitglieder des Kompetenznetzwerks sind Institutionen, Organisationen und Verbände, die durch ihren Auftrag und ihr Handeln zur Stärkung und zur weiteren Entwicklung der ländlichen Räume beitragen. Sie verfügen über vielfältige Erfahrungen und leisten mit ihrer Arbeit, ihren Angeboten und Projekten einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der Menschen vor Ort.

Die hessische Landesregierung hat – unter Federführung des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz – mit dem Aktionsplan „Starkes Land – gutes Leben“ in neun Handlungsfeldern und in allen Bereichen der öffentlichen Daseinsvorsorge eine Grundlage geschaffen, die ländlichen Räume zu stärken, aktuelle Entwicklungschancen zu nutzen und auszubauen.

Eine nachhaltige Sicherung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in den ländlichen Räumen erfordert ein entschlossenes, kooperatives Handeln Aller. Mit gemeinsamem Engagement arbeitet das Kompetenznetzwerk in engem Schulterschluss mit allen Akteur:innen der ländlichen Räume.

Die Mitglieder des Kompetenznetzwerks engagieren sich dafür,

- die Belange der ländlichen Räume gemeinsam mit allen Ressorts der Landesregierung und den Akteur:innen vor Ort zu identifizieren und erforderliche Maßnahmen umzusetzen.
- ihre Maßnahmen und Angebote zur Stärkung der ländlichen Räume im Rahmen des Aktionsplans „Starkes Land – Gutes Leben“ zusammenzufassen und sichtbar zu machen.
- die thematische Ausrichtung des Dialogprozesses rund um den Aktionsplan „Starkes Land – Gutes Leben“ mitzugestalten, fachliche Impulse einzubringen und Dialogveranstaltungen zu unterstützen.
- die Aufmerksamkeit für die ländlichen Räume durch eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit zu stärken.

Die Mitglieder des Netzwerks leisten durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit und die Bündelung der Kompetenzen Aller einen wirkungsvollen Beitrag zur Stärkung der ländlichen Räume.

Ggf. Institutionen aufführen (mit Logo)